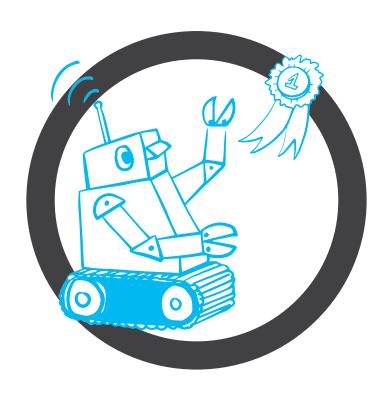
JAHRESBERICHT

WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE 2017

IN KÜRZE

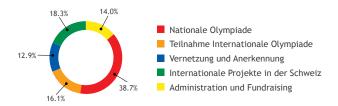


- DAS HIGHLIGHT MATHE-OLYMPIADE FÜR JUNGE FRAUEN IN ZÜRICH
- DER GEBURTSTAG **30 JAHRE CHEMIE-OLYMPIADE**
- DIE NEUE **ROBOTIK-OLYMPIADE**
- DIE GEWINNER 18 INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN

FINANZEN

Aufwand:

CHF 787'408.-



CHF 844'975.-Ertrag:



Veränderung Fondskapital: CHF +38'007.-

CHF +19'561.-Jahresergebnis:

PARTNER





STIFTUNG





HASLERSTIFTUNG





Die Kantone: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Uri, Vaud, Valais, Zug, Zürich. Fürstentum Liechtenstein

Kontakt: WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE - science.olympiad.ch info@olympiad.ch - +41 31 631 39 86



«DANK DER BIO-OLYMPIADE HABE ICH EIN VERBORGENES TALENT ENTDECKT»

LENA BÄNZIGER, HISTORIKERIN UND BIOLOGIN

«DIE CHEMIE-OLYMPIADE WAR WEGWEISEND FÜR MEINE STUDIENWAHL»

JAN TSCHOPP, CHEMIKER, Z.Z. WELTENBUMMLER EH. PRÄSIDENT CHEMIE-OLYMPIADE

SCIENCE.OLYMPIAD.CH/JAHRESBERICHT

DAS HABEN WIR 2017 GELEISTET

Workshops, Lager und Coaching

Über 2'000 Jugendliche zeigen, was sie können: Sie erfinden schlaue Algorithmen, kommen der DNA auf die Spur und denken darüber nach, ob Toleranz Grenzen kennt. Rund 350 Schülerinnen und Schüler besuchen Workshops und Lager, lernen Universitäten und Fachhochschulen kennen und werden gecoacht von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Wettbewerbe

138 Jugendliche kämpfen dann mit ihrem Kopf bei den nationalen Finals um Medaillen. Die Gewinnerinnen und Gewinner reisen an die internationalen Wettbewerbe in alle Welt. Den 29 Jugendlichen läuft es gut, sie holen insgesamt 18 Medaillen und Auszeichnungen. Die Übersicht zu den Gewinnerinnen und Gewinner finden Sie online: science.olympiad.ch/jahresbericht

Im September 2017 stösst die Robotik-Olympiade zum Verband. Wir bauen unser Angebot um eine attraktive Disziplin aus.

Internationale Zusammenarbeit

Im April 2017 empfangen wir Schülerinnen aus 43 Nationen an der European Girls' Mathematical Olympiad in Zürich. Die jungen Frauen werden ermutigt, auf ihr Talent zu vertrauen und es auszuschöpfen.

20 junge Schweizer Forscher begleiten die Teams an die Wettbewerbe. Sie schreiben und korrigieren Prüfungen mit ihren Fachkollegen aus teils über 100 Ländern. Eine internationale Zusammenarbeit, die funktioniert.

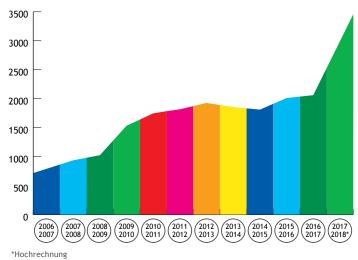
Die Olympiaden fördern den Austausch auch zusätzlich: Durch gemeinsame Lager, das Vermitteln von Praktika oder die Teilnahmen an nationalen Wettbewerben. Wir arbeiten vor allem mit Deutschland, der Slowakei, Belgien, Slowenien, Hongkong oder Rumänien zusammen.

Eine Schweizer Erfindung reist 2017 um die Welt: Die Software der Physik-Olympiade erleichtert anderen Olympiaden

TALENTE DER WISSENSCHAFT

Die Wissenschafts-Olympiade motiviert und fördert Jugendliche in ihrem Lieblingsfach. Damit leisten auch im 2017 einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Förderung der Talente in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Die Schüler der ersten Runde stammen aus 54 Mittel- und Berufsschulen.

Teilnehmende Wissenschafts-Olympiade



Wir fördern - mit über 200 Beiträgen in den Schweizer Medien - die gesellschaftliche Anerkennung kognitiver Leistungen.

FREIWILLIGENARBEIT

Die Freiwilligen bilden das Herz der Wissenschafts-Olympiade. Es sind hauptsächlich junge Forschende, die jährlich über 15'000 Stunden freiwillig investieren. Bei einem Stundenlohn von CHF 25 entspricht dies CHF 375'000. Dank den Freiwilligen entstehen Austauschplattformen und Freundschaften unter Gleichgesinnten. Und es entstehen Räume für neue Impulse, neue Ideen

